



Was haben Buntstifte und Wandern gemeinsam?

Andrea Metz, Bildungsreferentin der Deutschen Wanderjugend

Für heute Abend habe ich etwas mitgebracht - einige Stifte. Vielleicht stellt ihr euch jetzt die richtige Frage, was Stifte mit Wandern und vor allem mit der Preisverleihung zu tun haben?

Schauen wir uns die Stifte doch etwas genauer an. Es sind nicht nur irgendwelche Stifte, sie sind bunt. Ganz viele unterschiedliche Farben von zitronengelb, tannengrün, hellrot bis dunkelblau. Die Stifte sind auch verschieden lang, einige sind spitz, andere schon ganz stumpf. Und was man mit diesen Stiften alles machen kann.

Die einen benutzen sie um Notizen zu machen, sie haben immer einen Stift dabei und sind ganz aufgeschmissen ohne. Andere schreiben lange Briefe an gute FreundInnen oder malen Bilder, z. B. ganz naturgetreu einen Blumenstrauß oder auch mal abstrakt mit wilden Kreisen und Klecksen. Mit Stiften kann man auch spielen - Mikado oder während eines langweiligen Telefonats.

Stifte dienen mitunter als Haarschmuck oder auch mal als Zeigestab. Man kann sie ordentlich in ein Etui stecken oder in einer Schublade sammeln. Man kann sie mit auf Reisen nehmen oder nur zu Hause nutzen. Alles in allem sind Stifte sehr vielfältig.

Und hier liegt die Antwort auf die Frage, was Stifte mit Wandern zu tun haben. Wandern ist auch nicht nur wandern. Dahinter verbirgt sich ebenso wie bei Stiften sehr viel mehr. Für manche ist es eine Sportart oder auch ein Lebensgefühl. Einige suchen im Wandern das Abenteuer, andere die Stille und Ruhe. Durch Wandern kann man Natur entdecken und sich selbst, Neues sehen und unterwegs sein.

Das Wandern vielfältig ist habt ihr und alle anderen die am Bundeswettbewerb Junges Wandern teilgenommen haben sehr eindrücklich bewiesen.

Die Beiträge, die sich durch ihre Originalität, ihre beispielgebende, kind- und jugendgerechte Art von allen eingereichten Aktivitäten hervorheben, möchten wir heute Abend mit einem Preis auszeichnen.